

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Vorwort zur 1. Auflage	7
Abkürzungsverzeichnis	19
Erster Teil – Einführung	25
1. Einleitung	25
1.1. Regelung des Eheverhältnisses	25
1.1.1. Allgemeines	25
1.1.2. Vorwegregelungen in einem „Ehevertrag“	25
1.2. Nichteheliche Lebensgemeinschaft	26
1.3. Regelungsbereiche für Ehegattenvereinbarungen	28
2. Gestaltung von Eheverträgen aus anwaltlicher Sicht	29
2.1. Allgemeines	29
2.2. Die wichtigsten Inhalte eines Ehevertrages/Verhaltensregeln	30
2.2.1. Ersparnisse und sonstige Vermögenswerte	30
2.2.1.1. Möglicher Vertragsinhalt	30
2.2.1.2. Verhaltensregeln	32
2.2.2. Ehwohnung	33
2.2.2.1. Möglicher Vertragsinhalt	33
2.2.2.2. Verhaltensregeln	34
2.2.3. Unterhalt	35
2.2.3.1. Möglicher Vertragsinhalt	35
2.2.3.2. Verhaltensregeln	36
2.2.4. Erbrechtliche Regelungen	37
2.2.4.1. Möglicher Vertragsinhalt	37
2.2.4.2. Verhaltensregeln	38
2.2.5. Unternehmen/Mitwirkung im Erwerb	38
2.2.5.1. Möglicher Vertragsinhalt	38
2.2.5.2. Verhaltensregeln	39
2.2.6. Zuständigkeits- und Rechtswahlvereinbarungen	39
2.3. Verhalten beim Ausverhandeln eines Ehevertrages/ Grenzen eines Ehevertrages	40
2.4. Mediationsklauseln in Eheverträgen	42
Zweiter Teil – Verträge zwischen (künftigen) Ehegatten	45
1. Verlöbnis	45
1.1. Allgemeines	45
1.2. Abschluss des Verlöbnisses	45
1.3. Rechtsunwirksamkeit des Verlöbnisses	46
1.4. Vermögensrechtliche Vereinbarungen	46
1.5. Aufhebung des Verlöbnisses	46

1.6. Rücktritt vom Verlöbnis	47
1.7. Rückforderung von Schenkungen	48
2. Ehevertrag (§ 44 ABGB)	50
2.1. Definition	50
2.2. Eheschließung	50
2.2.1. Ehefähigkeit	50
2.2.2. Eheverbote	51
2.2.3. Formvorschriften	51
3. Vereinbarungen zum Namensrecht	52
4. Vereinbarungen zur Ausgestaltung der ehelichen Gemeinschaft	54
4.1. Gesetzliche Rechte und Pflichten in der Ehe	54
4.2. Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Wohnen	55
4.2.1. Getrenntes Wohnen	55
4.2.2. Mietrecht	56
4.2.3. Wohnungseigentum	57
4.3. Vereinbarungen über die Ausgestaltung der ehelichen Beistandsleistungen	58
4.3.1. Materielle – immaterielle Beistandspflicht	58
4.3.2. Umfang der Gestaltungsbefugnis	58
4.3.3. Durchsetzbarkeit von Vereinbarungen im rein persönlichen Bereich	59
4.3.4. Regelungsinhalt	60
5. Unterhaltsvereinbarungen	63
5.1. Allgemeines	63
5.2. Form	63
5.3. Konkretisierung des gesetzlichen Unterhalts	64
5.4. Umstandsklausel	65
5.4.1. Allgemeines	65
5.4.2. Rückwirkende Umstandsänderungen	66
5.5. Grenzen der Unterhaltsvereinbarungen	67
5.5.1. Ehegattenautonomie	67
5.5.2. Unterhaltsverzicht	68
5.5.2.1. Rechtsnatur	68
5.5.2.2. Form	69
5.5.2.3. Reichweite	70
5.5.3. Sittenwidrigkeit	71
5.5.3.1. Allgemeines	71
5.5.3.2. Existenzgefährdung	71
5.5.3.3. Grob unausgewogene Differenzierungen der Rechtspositionen	72
5.5.3.4. Schädigung Dritter	73
5.5.4. Unterhaltsvereinbarungen nach der Scheidung	73

6.	Mitwirkung im Erwerb des Ehegatten	75
6.1.	Allgemeines	75
6.2.	Gesetzliche Höhe	75
6.3.	Vertragliche Vereinbarungen	77
6.4.	Konkurrenz mit anderen Rechtsverhältnissen	78
6.5.	Geltendmachung	78
7.	Ehepakte	79
7.1.	Allgemeines	79
7.2.	Form	81
7.3.	Zweck	82
7.4.	Definition	82
7.5.	Gütergemeinschaft	84
7.5.1.	Allgemeines	84
7.5.2.	Allgemeine Gütergemeinschaft	85
7.5.3.	Beschränkte Gütergemeinschaft	87
7.6.	Abgrenzung zur GesBR	88
7.7.	Ehepakte und Insolvenz eines Ehegatten	90
	Dritter Teil – Verträge zwischen Ehegatten von Todes wegen	91
1.	Gesetzliche Erbfolge	91
2.	Versorgung des überlebenden Ehegatten durch entsprechende Ehepakte	93
2.1.	Allgemeines	93
2.2.	Gütergemeinschaft auf den Todesfall	93
2.2.1.	Allgemeines	93
2.2.2.	Sittenwidrigkeit der Vereinbarung – Vereitelung der Gütergemeinschaft auf den Todesfall – Schadenersatzansprüche	95
2.2.3.	Rechtsfolgen bei Konkurs eines Ehegatten	95
2.2.4.	Kündigung des Gütergemeinschaftsvertrags	96
2.3.	Erbvertrag	96
2.3.1.	Allgemeines	96
2.3.2.	Rechtsnatur – Gestaltungsmöglichkeiten	97
2.3.3.	Form	98
2.3.4.	Aufgriffsrecht	98
2.4.	Schenkung auf den Todesfall	99
2.4.1.	Allgemeines	99
2.4.2.	Widerrufsverzicht	100
2.4.3.	Rechtsnatur	100
2.4.4.	Umfang der Disposition	101
2.4.5.	Anrechnung auf andere Ansprüche	102
2.5.	Vermächtnisvertrag	102

2.6. Gemeinschaftliches Testament	103
2.6.1. Allgemeines	103
2.6.2. Absicherung von Dritten	103
2.7. Vereinbarungen im Hinblick auf das Wohnungseigentum im Todesfall	104
2.7.1. Gesetzliches Anwachsungsrecht nach § 14 Abs 1 Z 1 WEG	104
2.7.2. Erlassung des Übernahmepreises durch Vermächtnis oder Schenkung auf den Todesfall	105
2.7.3. Vereinbarungen zu Gunsten Dritter	105
Vierter Teil – Verträge zwischen Ehegatten unabhängig vom Ehe- verhältnis	107
1. Gesetzliche Beschränkungen bei Angehörigenverträgen	107
2. Besondere Formvorschriften für einzelne Verträge zwischen Ehegatten	108
2.1. Allgemeines	108
2.2. Von der Formpflicht im Einzelnen betroffene Verträge	108
3. Umgehungsgeschäfte – Scheingeschäfte	110
4. Arbeitsverträge zwischen Ehegatten	111
4.1. Allgemeines	111
4.2. Definition des Dienstvertrags	111
4.3. Entlassungsgründe	112
4.4. Abgrenzung des Dienstvertrags von der eherechtlichen Mitwirkung im Erwerb	113
4.4.1. Kriterien	113
4.4.2. Unterschiedliche Rechtsfolgen	114
5. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	116
6. Steuerrechtliche Voraussetzungen bei Verträgen zwischen Ehegatten	117
6.1. Steuerliche Anerkennung	117
6.2. Gebühren	118
6.2.1. Gebührenpflicht	118
6.2.2. Strategien zur Gebührenvermeidung	120
Fünfter Teil – Verträge zwischen Ehegatten für den Fall der Trennung bzw Scheidung	123
1. Trennungvereinbarungen	123
2. Vereinbarungen im Zusammenhang mit einer bevorstehenden Scheidung	125
2.1. Vermögensaufteilung	125
2.1.1. Allgemeines	125

2.2.	Aufteilungsmasse	125
2.2.1.	Definition von ehelichem Gebrauchsvermögen und ehelichen Ersparnissen	126
2.2.2.	Ehewohnung	127
2.2.3.	Eheliche Ersparnisse	129
2.2.4.	Beurteilungszeitpunkt – Wertveränderungen	129
2.3.	Vereinbarungen zur Vermögensaufteilung	130
2.3.1.	Allgemeines	130
2.3.2.	Zulässigkeit eines Verzichts auf das Aufteilungsverfahren?	131
2.3.3.	Vorwegvereinbarungen	132
2.3.3.1.	Eheliches Gebrauchsvermögen	133
2.3.3.1.1.	Alte Rechtslage	133
2.3.3.1.2.	Rechtslage nach dem FamRÄG 2009	134
2.3.3.2.	Sonderfall: Regelung des Schicksals der eingebrachten Ehewohnung	136
2.3.3.2.1.	Alte Rechtslage	136
2.3.3.2.2.	FamRÄG 2009	137
2.3.3.3.	Eheliche Ersparnisse	138
2.3.3.4.	Aufteilungsverfahren trotz rechtsgültiger Vorwegvereinbarungen und rechtlicher Beratung	139
2.3.3.5.	Zusammenfassung der Änderungen durch das FamRÄG 2009	140
2.3.4.	Vereinbarungen im Zusammenhang mit einem Eheauflösungsverfahren	141
2.3.4.1.	Voraussetzungen	141
2.3.4.1.1.	Zeitlicher Zusammenhang	142
2.3.4.1.2.	Ursächlicher Zusammenhang	143
2.3.4.2.	Parteiabsicht	143
2.3.4.3.	Vereinbarungen nach der Scheidung	144
3.	Vereinbarungen zur Haftungsübernahme gemeinsamer Schulden	145
3.1.	Allgemeines	145
3.2.	Voraussetzungen für die Haftungsentlassung im Außenverhältnis	145
3.3.	Beinhaltet der Verzicht auf den Aufteilungsanspruch einen solchen gem § 98 EheG?	147
4.	Vereinbarungen im Zusammenhang mit beweglichem Vermögen und Forderungen	148
5.	Vereinbarungen im Zusammenhang mit Mit(Wohnungs)eigentum und Miete	149

5.1. Wohnungseigentum – Miteigentum an Liegenschaften	149
5.2. Mietrechte	150
5.3. Teilungsverfahren	152
6. Schicksal von Ehepakten nach der Scheidung	153
6.1. Vereinbarungen der Ehegatten	153
6.2. Bei Scheitern von Vereinbarungen	153
6.2.1. Rechtswirkungen	153
6.2.2. Teilung des Gemeinschaftsvermögens	154
7. Vereinbarungen über den Scheidungsunterhalt	156
7.1. Allgemeines	156
7.2. Konkretisierung des gesetzlichen Unterhaltsanspruchs	157
7.3. Rein vertraglicher Unterhalt	157
7.4. Unterhaltsgewährung in Schenkungsabsicht	159
7.5. Umstandsklausel	159
7.6. Während der Ehe getroffene Unterhaltsvereinbarungen	160
8. Privatstiftung und Scheidung	161
8.1. Allgemeines	161
8.2. Die Privatstiftung im Aufteilungsverfahren	161
8.2.1. Fiktion der Einbeziehung des Fehlenden	161
8.2.2. Berücksichtigung des in die Privatstiftung investierten Ehevermögens	163
8.2.3. Vermögenserträge und Zuwendungen aus der Privatstiftung	163
9. Schicksal von Schenkungen zwischen Ehegatten	165
9.1. Allgemeines	165
9.2. Mögliche Anspruchsgrundlagen für eine Rückerstattung	165
9.2.1. Widerruf der Schenkung wegen groben Undanks	165
9.2.2. Motivirrtum	166
9.2.3. Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung	166
9.2.4. Analoge Anwendung des § 1266 ABGB?	166
9.3. Schenkungen im Zusammenhang mit der Scheidung	169
9.4. Einbeziehung von gegenseitigen Schenkungen der Ehegatten in die Aufteilungsmasse	169
10. Exkurs: Grundsätzliche Fragen von Obsorge und Kontaktrecht	171
10.1. Definition der Obsorge – Vertretung des Kindes	171
10.2. Wer ist mit der Obsorge betraut?	173
10.3. Entzug der Obsorge und Tod	174
10.4. Persönliche Kontakte	174
10.5. Informations- und Äußerungsrechte	175
11. Vereinbarungen hinsichtlich der Kinder	176
11.1. Vereinbarungen zu Obsorge, Ausübung des Rechts auf persönliche Kontakte und Informationsrechten	176

11.1.1. Allgemeines	176
11.1.2. Änderung und Aufhebung von Obsorgevereinbarungen ...	177
11.2. Vereinbarungen zum Kindesunterhalt und Kindesvermögen	178
11.2.1. Allgemeines	178
11.2.2. Schad- und Klagloshaltung	179
11.2.3. Umstände, die jedenfalls geregelt werden sollten	179
11.2.4. Vermögen des Kindes	181
12. Scheidungsvergleich im Rahmen der einvernehmlichen Scheidung	182
12.1. Allgemeines	182
12.2. Verfahren	182
12.2.1. Überblick	182
12.2.2. Praktische Durchführung	183
12.3. Scheidungsfolgenvereinbarung	184
12.3.1. Schriftlichkeit	184
12.3.2. Prozessvergleich	184
12.3.3. Rechtsnatur	185
12.3.4. Inhaltliche Ausgestaltung – Anfechtung	185
13. Vertragsauslegung	187
13.1. Allgemeines	187
13.2. Einfache Vertragsauslegung	187
13.2.1. Übereinstimmender Parteiwille	187
13.2.2. Parteiabsicht	188
13.2.3. Verkehrssitte	189
13.3. Ergänzende Vertragsauslegung	189
13.4. Konversion	190
13.5. Formvorbehalt – Vorvertrag	190
14. Vertragsanfechtung	191
14.1. Allgemeines	191
14.2. Anfechtung eines Scheidungsvergleichs	191
14.2.1. Allgemeines	191
14.2.2. Wechselwirkungen der einzelnen Teilvereinbarungen	191
14.2.3. Keine Wechselwirkungen der einzelnen Teilvereinbarungen	192
14.3. Anfechtung von Vermögensvereinbarungen iSd § 97 EheG	193
14.4. Praxisrelevante Anfechtungsgründe	195
14.4.1. Sittenwidrigkeit	195
14.4.1.1. Allgemeines	195
14.4.1.2. Unterhaltsvereinbarungen	196
14.4.1.3. Entstehen der Sittenwidrigkeit nach Vertragserrichtung	198
14.4.1.4. Vorausregelungen von Scheidungsfolgen	199
14.4.2. Willensmängel	201

15. Exkurs: Auskunftspflichten zwischen (geschiedenen) Ehegatten	203
15.1. Verfahrensgrundsätze im streitigen und außerstreitigen Verfahren	203
15.2. Gesetzliche Auskunftspflichten	203
15.2.1. Unterhaltsansprüche	204
15.2.2. Sonstige Vermögensrechte	205
15.3. Vertragliche Vereinbarungen zu Vermögensauskünften	207
16. Exkurs: Internationale Anknüpfung	208
16.1. Allgemeines	208
16.2. Internationale Zuständigkeit	208
16.3. Materielles Recht	210
16.3.1. Ehescheidung	210
16.3.1.1. Allgemeines	210
16.3.1.2. Anwendungsbereich	210
16.3.1.2.1. Örtlicher Anwendungsbereich	210
16.3.1.2.2. Sachlicher Anwendungsbereich	210
16.3.1.3. Beschränkte Rechtswahl zulässig	211
16.3.1.4. In Ermangelung einer Rechtswahl anzuwendendes Recht	212
16.3.2. Unterhaltssachen	212
16.3.3. Elterliche Verantwortung	213
16.3.4. Vermögensregelungen zwischen Ehegatten	214
17. Exkurs: Steuerrechtliche Folgen der Ehe bzw der Vermögens- verschiebungen zwischen Ehegatten	217
17.1. Aus einkommensteuerrechtlicher Sicht	217
17.1.1. Alleinverdienerabsetzbetrag	217
17.1.2. Freiwillige Zuwendungen	217
17.1.3. Sonderausgaben – Bausparverträge	218
17.2. Aus gebührenrechtlicher Sicht	218
17.3. Aus grunderwerbsteuerrechtlicher Sicht	218
17.4. Aus der Sicht des ErbStG und des Schenkungsmeldegesetzes	219
17.4.1. Unterhalt zwischen Ehegatten	219
17.4.2. Mitwirkung im Erwerb des Ehegatten	220
17.4.3. Begründung der Gütergemeinschaft	220
17.4.4. Begründung von Miteigentumsrechten	221
17.4.5. Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens und der ehelichen Ersparnisse	221
17.5. Aussage- und Auskunftsverweigerungsrecht von Angehörigen	222
Sechster Teil – Partnerschaftsverträge	223
1. Allgemeines	223
2. Partnerschaftsverträge	224
2.1. Grundsätzliches	224

2.2. Grenzen der Vereinbarung – Sittenwidrigkeit	225
2.3. Praxisrelevante Regelungstatbestände	227
2.3.1. Unterhaltsvereinbarungen	227
2.3.1.1. Rein vertraglicher Unterhalt	227
2.3.1.2. Unterhalt bei aufrechter Lebensgemeinschaft ..	228
2.3.1.3. Unterhalt für den Fall der Trennung	229
2.3.2. Wohnrechtliche Fragen	230
2.3.2.1. Wohnungseigentum	230
2.3.2.1.1. Im Todesfall	230
2.3.2.1.2. Im Fall der Trennung	230
2.3.2.2. Mietrechte	231
2.3.2.3. Untermietverhältnis	232
2.3.3. Miteigentum an Liegenschaften	232
2.3.4. Bewegliches Vermögen	233
2.3.5. Gemeinsame Schulden	233
2.3.6. Vereinbarungen zur Mitwirkung im Unternehmen des Partners und Haushaltstätigkeit	234
2.3.7. Finanzielle Zuwendungen und sonstige Leistungen	235
2.3.7.1. Allgemeines	235
2.3.7.2. Judikaturlinie	236
2.3.7.3. Vertragliche Regelung	239
2.3.8. Vollmachten	241
2.3.8.1. Für den Abschluss bestimmter Geschäfte	241
2.3.8.2. Vollmachten für medizinische Notfälle – Vorsorgevollmachten	242
2.3.8.3. Vollmachten für die Vertretung von Kindern ...	243
Siebter Teil – Checklisten, Vertragsmuster und Tabellen	245
1. Muster eines Scheidungsantrags	245
2. Muster eines Scheidungsfolgenvergleichs	247
3. Muster eines Ehepakts	252
4. Muster eines Dienstvertrags zwischen Ehegatten oder Lebenspartnern	255
5. Muster eines Schenkungsvertrags zwischen Ehegatten	258
6. Muster einer Trennungsvereinbarung zwischen Ehegatten	260
7. Muster eines Partnerschaftsvertrags	262
8. Steuertabellen	265
9. Verträge zwischen Ehegatten – Steuern und Gebühren	267
10. Verträge zwischen Ehegatten – Formvorschriften/Voraussetzungen	269
Literaturverzeichnis	271
Autorin und Autoren	277
Stichwortverzeichnis	279